

# DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 2/2018 - 88. Ausgabe

# DOREN

Sonnigerleben



Gemeinde Doren

## Inhaltsverzeichnis

### Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Doren genießt	4
Doren zeigt Ge[SICH]t	5
Das Bücherei-Team & mehr	6
Reportage Dieses Haus kauft nicht jeder!	8

### Bildung

Eltern-Kind-Treff/Elternberatung	10
Kindergarten	11
Volksschule Doren	12
Talenteschule Doren	13

### Vereine

Fußballclub	14
Feuerwehr	16
Musikverein	17
Schützengilde/Kneipp Aktiv Club	18
Obst- und Gartenbauverein	19
Schießclub/Krankenpflegeverein	20
Fleischveredelung Moosmann	21

### Service

Ferispaß/Tennisclub	22
Wertstoffsammelstelle	23
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	24

### Dund langsam

As ist gschpässig hütt zu Tag  
übral ummer hörst die Klag  
kui Rueh künn ma me finde  
jeder ist blos no am schinde.

Alle raggret um meh Geald  
kuin kriegt gnue - ufr Wealt  
„Zitt long“ ist a Fremdwort wore  
gmüetle si - goht bold verlore.

It amol fürs säge „Lass dir Zitt“  
neahmet „derwil“ - no üsre Lütt  
weil dauernd ist ma am renne  
zum se „Extras“ leiste könne.

Dur hofele - blieb mol stong  
it gär alls muess ma hong.  
Dur des grenzelos begehre  
tuet de Mensch it glückle were.

*vom Rotach-Reimer-Heribert 2018*



Gemeinde Doren

### Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren  
Inhalt: Bgm. Guido Flatz  
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz  
Redaktion: Bgm. Guido Flatz  
Layout: Reinhard Maier  
Druck: Jochum Druck, Schwarzach

### Nächste Ausgabe:

Freitag, 5. Oktober 2018

### Redaktionsschluss:

Mittwoch, 19. September 2018

### Kontakt:

Gemeinde Doren  
Kirchdorf 168  
6933 Doren  
Tel. 05516/2018-0  
E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)  
[www.doren.at](http://www.doren.at)

## Aus dem Büro des Bürgermeisters

### Liebe Dorener

Während ich mir diese Zeilen überlege, sitze ich im Bereich Hochstadel bei einer Station des neuen StandWOrt-Weges. Ich blicke bei wunderbarem Wetter über die Flächen von Doren und des Bregenzerwaldes. Ich glaube ich muss euch nicht erklären, wie schön es hier ist, mit welchem Luxus wir gesegnet sind und mit welcher Selbstverständlichkeit wir das Ganze oft annehmen. Gleichzeitig gehen mir viele Gedanken durch den Kopf – was hat dich heute bewegt, was hast du eigentlich geleistet, was und wer hat dich heute alles geärgert – hast du daneben auch noch gelebt und worüber hast du dich gefreut? Gibt es Dinge, die gut und solche die nicht nach meinen Wünschen laufen? Je länger ich darüber nachdenke umso mehr formen sich meine Lippen zu einem leichten Lächeln. Neben den täglichen Herausforderungen, die dann und wann auch mit Ärger und Stress verbunden sind, freue ich mich über die Entwicklung unserer Gemeinde und der Region generell. Am meisten freut es mich, dass es nach wie vor Leute gibt, die sich ehrenamtlich engagieren, andere mit ihren Ideen mitreißen und „Dinge einfach machen“. Ich beobachte die Gäste beim Fotografieren rund um das Fotoprojekt „Doren zeigt GeSICHT“ – es wird gelacht, diskutiert und sich Zeit genommen für den anderen. Ich freue mich über ein WhatsApp des Musikvereins beim Marschwettbewerb in Gantschier. Ich teile ihre Freude und wäre eigentlich gerne mit von der Partie bei ihrer Feier. Beobachte einmal die Fans bei einem Fußballspiel, welche Emoti-

onen hier im Spiel sind. Sei dabei bei einer der vielen Jahreshauptversammlungen und lausche den Jahresberichten. So viele kleine und große Aktionen während des Jahres passieren einfach so, ohne großen Firlefanz und großes Getöse. Blicke auf die Feuerwehrkameraden, wenn sie auch während der Sonntagsmesse zum Einsatzort stürmen. Wage einen Blick in die ehemalige Bäckerei, dort wird zusammen mit der Gemeinde und viel Einsatz von Ehrenamtlichen intensiv gewerkelt. Nimm dir Zeit und beobachte am frühen Morgen die Kinder, wie sie zur Schule kommen. Wie sie sich bereits auf dem Schulweg intensiv unterhalten. Wie sie sich mit Freude bei „Doren bewegt“ zu schwungvoller Musik bewegen und im Anschluss mit vollem Elan in die Schule stürmen. Verweile kurz am Garten des Kaplanhauses und freue dich, wie das Gemeinschaftsprojekt „Schulgarten“ blüht, wächst und gedeiht. Mach den Spaziergang weiter über den Friedhof und staune wie schön die ganzen Gräber gepflegt sind. Komm vorbei bei Doren genießt, rede und diskutiere mit anderen und genieße ganz einfach die Zeit. Und so ließe sich die Liste noch um Vieles erweitern. Viele Dinge passieren einfach, weil es Menschen gibt, denen das Wohl der Gemeinschaft und der Gemeinde wichtig sind – vielen Dank dafür. All das ist Leben – unser Leben, unsere Gemeinschaft in Doren.

Jetzt wäre man doch schnell verleitet zu sagen „das soll doch alles die öffentliche Hand, die Gemeinde zahlen und betreiben“. Der Gedanke ist vordergründig verständlich und nachvollziehbar.



Ich bin aber der festen Überzeugung, dass die kleinen Gemeinden dies nicht leisten können. So wird in Zukunft, wenn es denn diese leidenschaftlichen „Verrückten“ nicht mehr geben sollte, einfach einiges im Gemeindeleben verschwinden. Und ich bin auch sicher, dass Projekte, bei denen man sich einbringt, eine bessere Verbundenheit mit sich bringen. Ein Projekt, das auch hier besonders erwähnenswert ist, ist die Erweiterung und Sanierung des FC Gebäudes. Mit viel Einsatz haben hier die Verantwortlichen wirklich etwas Tolles geschaffen.

Derzeit und in den nächsten Wochen bieten sich einige Möglichkeiten, sich einzubringen. Einige dieser Projekte werden auf den folgenden Seiten beschrieben und laden ein zum Mitmachen.

„do si, zemmat ku, zit nea, s´gmüatle ho, mitanand reda“  
- ich hoffe, wir sehen uns auf dem Dorfplatz bei „Doren | genießt“. Erneut wurde ein tolles Programm zusammengestellt.

Ich lade dich/euch weiterhin ein, unsere Gemeinde gemeinsam lebenswert zu erhalten. Bring dich ein mit Ideen und/oder gemeinsamem Tun. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und viel Zeit Miteinander.

**Bürgermeister Guido Flatz**



Die Gläser sind poliert, Tischtücher gewaschen, Getränke parat, die Messer gewetzt und das Probekochen (Bild) war erfolgreich. In wenigen Wochen heißt es wieder „Doren | genießt“!

Jugend ~~forscht~~ **kocht**

Beim ersten Termin am Freitag, 6. Juli wird die Offene

Jugendarbeit Bregenzerwald mit einigen Mädels aus Doren mexikanische Tacos mit Krautsalat zaubern, unsere Sennerei macht Kässalat und „Der Gaukler“ serviert aus seinem Ape seinen Genuss-Burger. Die GenussBAR lockt mit dem einen oder anderen erfrischenden Drink und frischgezapftem Bier.

Rebecca Vögel aus Langenegg und Ariane Scheffknecht aus Lustenau freuen sich über reges Interesse an ihren Produkten und auch das „Löwenrudel“ aus Au wird mit Hochprozentigem wieder am Dorfplatz vertreten sein.

Für die kleinen und größeren Kinder gibt es eine Buchvorstellung mit spannender Schnitzeljagd samt Gewinnverlosung (Beginn 17:30 bzw. 19:15 Uhr am Spielplatz).



### Vorschau:

#### 12. August ab 9.30 Uhr – Italienische Gaumenfreuden

Zum Frühschoppen gibt's g'schmackige, selbstgemachte Gnocchi von Gerda & Helga, frische Brötle und Buchteln zum Kaffee oder Weißwürste und Brezel. Ein nostalgischer Eiswagen sorgt für den süßen Genuss.

Die Kids können sich in „Krav Maga“, einer Selbstverteidigungsart, üben; auch für die Kleinen ist Spannung und Spiel angesagt.

#### 7. September ab 17.30 Uhr – grill & chill

Den genussvollen Sommer lassen wir mit „Deftigem vom Grill“ ausklingen. Rainer Moosmann sorgt für den kulinarischen Part, der Musikverein Doren mit Kinderprogramm für den musikalischen. Zudem laden weitere Verpflegungsstände zum Genießen ein. Der Naturpark Nagelfluh ist wieder mit von der Partie - es kommt also bestimmt keine Langeweile auf!

**Apropos Kinder:** beim letzten Termin des Sommers wird das große Puzzle, von dem alle Volksschüler und Kindergärtler ja bereits ein Puzzleteil bekommen haben, zusammengebaut. Alle Kinder, die bis dahin mindestens 3 Puzzleteile gesammelt haben, dürfen an einer Gewinnverlosung teilnehmen!

**Fahrradwettbewerb:** Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir die Verlosung des Fahrradwettbewerbes vornehmen.



Auch die heurigen Termine Freitag, 6. Juli / Sonntag, 12. August (Frühschoppen) und Freitag, 7. September stehen ganz im Zeichen von „gnüosso, zemmat ku, mitnand reda und zit nea“! Während frisch und live fein aufgekocht wird, sind die Kinder bestens betreut und man hat Zeit, an den Marktständen ein wenig zu schmökern und einen gemütlichen Schwätz zu halten.



Doren | genießt entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events.

Wir setzen auf nachhaltige Veranstaltungsplanung, Müllvermeidung und eine umweltschonende Anreise. Das Fest kann gut zu Fuß, per Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besucht werden. Die Buszeiten sind unter [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at) ersichtlich. Wir freuen uns auf euch!

## Doren zeigt Ge[SICH]t - „Wir ALLE sind DOREN“!

**„DOREN zeigt GeSICHT“**

FotoWIRkstatt im ehem. Lagerhaus  
„schträhla, alegga, ku  
– do fehsch nämlle  
grad no DU“

Das Projekt ist in vollem Gange und wir konnten schon eine beachtliche Anzahl an Doren und Dorerinnen ablichten.

Mit der Aktion „Doren zeigt GeSICHT“ sollen der Gemeinschaftsgedanke und das Wir-Gefühl gestärkt werden. Durch den Beitrag jedes/r Einzelnen zum „großen Ganzen“, indem er/sie sich fotografieren lässt, fühlen wir uns alle zugehörig und dürfen uns gemeinsam über den Erfolg des Projekts, das im September im alten Bahnhofsgebäude in der Bozenau präsentiert wird, freuen. Der Bahnhof als solches steht auch für (irgendwo) ankommen – dieser Gedanke begleitet das Projekt und es ist schön zu sehen, wie durch die verschiedenen Termine im Lagerhaus ein Dialog und Zusammenkommen unter den Menschen entsteht.

Einige Vereine haben die Chance gleich auch für tolle Gruppenfotos genutzt. Viele sind sogar so begeistert von den Portraitbildern, dass sie diese gleich auch privat für ihre Verwendung geordert haben!

Bitte notieren und weitersagen: beim Auftakt-Termin von „Doren | genießt“ am Freitag, 6. Juli gibt es nochmals die Gelegenheit, dabei zu sein! Danke für Eure Unterstützung – toll, wenn die Aktion, die ja auch schon in den Medien vorgestellt wurde, breite Unterstützung findet und Doren sich SEHEN LASSEN KANN!

**Drum: schträhla, alegga, ku –  
do fehsch nämlle grad no DU!**



## DAS BÜCHEREI-TEAM & MEHR

### Gelungener Start unseres Bücherei- & Gemeinschaftsraum-Projektes



*Unsere ehemalige Bäckerei bekommt das erste "Lifting" - Manfred und Heinrich legen kräftig Hand an*

Den Start haben unsere Gemeindemitarbeiter Andreas und Klaus in den letzten Tagen durch den Abriss so mancher Zwischenwand und der Vergabe der sanitären und elektrischen Grobarbeiten gemacht. Diese erste Bauphase ist somit abgeschlossen. Nun beginnt die Phase der Ehrenamtlichkeit: denn dieses Projekt lebt von der Beteiligung und gewinnt am GEMEINSAMEN. Ein RAUM VON DOREN FÜR DOREN, das wäre unser schönes Ziel. Für jeden angebotenen und geleisteten unbezahlten Arbeitseinsatz danken wir schon jetzt und freuen uns, wenn wir noch einige Mitspielerinnen und Mitspieler mehr in unser „Boot“ holen dürfen.

**In diesem Zuge danken wir auch jenen Dorenerinnen und Dorenern, welche uns – nach unserem Aufruf per Postwurf – Möbel, etc. zur Verfügung gestellt haben.  
Herzlichen Dank für eure Großzügigkeit!**

In den letzten Wochen hat sich ein tolles, engagiertes Team zusammengefunden, welches ehrenamtlich Wissen und Können in unser Dorfprojekt „Bücherei & Gemeinschaftsraum“ einbringen möchte. Um eine moderne und (technisch) aktuelle Bücherei auf die Füße zu stellen, haben wir vor wenigen Wochen das Paradebeispiel Göfis besucht und uns auch in anderen Büchereien rund um Doren umgehört. Nach vielen Gesprächen und Überlegungen liegt nun der grobe Plan für unseren Umbau in der ehemaligen Bäckerei vor. Nachdem das alte Vereinszimmer in den kommenden Monaten zum Spielgruppenraum umfunktionierte wird, freuen wir uns, dass wir in unserem Projekt auch einen der Bücherei angeschlossenen Gemeinschaftsraum für das Dorf realisieren dürfen, welcher von Vereinen und Gruppen als Versammlungs- und Besprechungsraum genutzt werden kann.

### Ein paar Möbelstücke würden uns noch fehlen:



Sofern da noch ein alter Stuhl, Tisch, Küchenkasten oder Bilderahmen in deinem Dachboden, in deiner Garage oder im Keller steht, dieser nicht mehr gebraucht wird und du mit einer (Leih-)Gabe an uns dieses Gemeinschaftsprojekt unterstützen möchtest, dann freuen wir uns sehr.

### Auf deinen Anruf (E-Mail) freuen sich:

Silvia Flatz, Tel. 0664 73345747  
(silvia.flatz@live.at) oder  
Andrea Schenkermayr, Tel. 0680 1231530  
(andrea.schenkermayr@aon.at).

### Vorinformation:

Die „alte“ Bücherei im Gemeindeamt kann auch noch in der Ferienzeit zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Am Sonntag, den 2. September 2018, öffnet sie jedoch das letzte Mal bis zur Neueröffnung (Termin wird noch bekanntgegeben) die Türen.

## Bücherei

### Ein Raum von Doren FÜR Doren

Zusätzlich hat jeder die Möglichkeit, uns über Crowdfunding finanziell zu unterstützen. Crowdfunding heißt, dass eine Vielzahl an Menschen ein Projekt finanziell unterstützen. Wir laden die ganze Bevölkerung ein, mit einem kleinen Beitrag Großes zu bewirken. Somit kann Jede und Jeder, egal ob jung oder alt, ein wichtiger Teil des großen Ganzen sein.

Den Unterstützungsbeitrag kann jeder für sich entscheiden, ab 5 Euro ist alles möglich. Die Summe, die wir gemeinsam zusammenbringen wollen, liegt bei 5.000 Euro.

Ab einer Unterstützung von 50 Euro erhält jeder ein kleines Dankeschön.

Der große Teil der Umbaukosten wird von der Gemeinde finanziert. Die genaue Beschreibung des Projektes findest du unter [www.mit.einander.at/DorenUnserKleinWien](http://www.mit.einander.at/DorenUnserKleinWien) Registriere dich gleich auf der Plattform [www.mit.einander.at](http://www.mit.einander.at) und werde Fan unseres gemeinsamen Projektes auf [www.mit.einander.at/DorenUnserKleinWien](http://www.mit.einander.at/DorenUnserKleinWien). Die Finanzierungsphase startet dann im August – wir halten dich auf dem Laufenden! GEMEINSAM schaffen wir das!

### Wir lassen „Unser Klein-Wien“ wieder aufleben

Wer kennt ihn noch, den früheren „Kosename“ unseres Ortes? Der Begriff Klein-Wien kommt vermutlich von der früheren Noblesse der Dorener Frauen, eben genauso, wie man das alte Wien kennt und liebt. Möglicherweise hat dieser frühere "Spitzname" unseres Ortes nicht immer nur positive Resonanz ausgelöst, jedoch hat er etwas Edles und Besonderes. Er unterstreicht vor allem auch den Stil unserer neuen Räumlichkeiten. Nun wollen wir diese restlichen, negativen Erinnerungen endgültig in eine positive Richtung lenken. Durch die Art der Einrichtung mit alten Accessoires und geschichtsträchtigen Möbeln bringen wir Wiener Gemütlichkeit und Noblesse in unseren Raum. Nichts liegt daher näher, als dem Ergebnis unseres Projektes - Bücherei + Gemeinschaftsraum - einen mit Doren verbundenen, besonderen Namen zu verleihen: „UNSER KLEIN-WIEN“.

### Gastkommentar:

#### „Mein“ Bregenzerwald

*Kürzlich, in der Pfänderbahn, mutmaßen Besucher aus Deutschland, ob das wohl der Bregenzerwald wäre, über den sie gerade schweben. Ich schmunzle, doch die Bahn ist zu voll, die Zeit zu kurz, um den Gästen zu erklären, was es mit dem Bregenzerwald tatsächlich auf sich hat. Mit „meinem“ Bregenzerwald bin ich versucht zu sagen. Dabei bin ich in Bregenz aufgewachsen und lebe in Wien.*

*Was verbindet mich mit dem Bregenzerwald, was verbinde ich mit dieser Region? Fix ist, eine lange Beziehung. Einmal privat: Mein Mann hat Bregenzerwälder Wurzeln, Vorder- und Hinterwälderwurzeln, um genau zu sein. Dann beruflich: Seit vielen Jahren kleide ich, in Abstimmung mit Bregenzerwald Tourismus, den Bregenzerwald in schöne Worte und beschreibe Facetten, die ihn von anderen Tourismusregionen abheben. Mit emotionaler Nähe und aus dem fernen Wien betrachtet erheben sich so manche Leuchttürme: Das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur sticht hervor. Da kann keine andere Region in Österreich mithalten. Dazu kommen das innovative Handwerk, die vielseitigen (Kultur-)Veranstaltungen, die kulinarische Kompetenz – von den Sennereien über Genuss-Manufakturen bis zu den Hauben-Restaurants, Originelles wie die Georunde Rindberg in Sibratsgfäll, Außergewöhnliches wie Bus:Stop Krumbach oder die moderne Landwirtschaftswelt von Familie Metzler in Egg, um nur einige Beispiele zu nennen.*

*Hinter all diesen Themen sind Menschen spürbar, die sich tiefgründig mit ihrem Lebensraum auseinandersetzen, die mutig neue Wege einschlagen, die einfallsreich sind und eigenständig. Solche Menschen gibt es im Bregenzerwald meinem Eindruck nach, überdurchschnittlich viele. Und es gibt über Gemeinde- und Branchengrenzen hinweg ein Miteinander von beachtlicher Qualität, die beste Voraussetzung, um kommende Herausforderungen zu meistern. Im Tourismus ist beispielsweise die ressourcenschonende Mobilität eines der Megathemen. Mit seinem gut ausgebauten Busnetz hat der Bregenzerwald einen großen Vorteil. Noch dazu fahren Gäste (ab drei Übernachtungen) mit der Bregenzerwald-Gäste-Card im Sommer kostenlos mit den Bussen, können also ihr Auto stehen lassen. Gleichzeitig gilt es darauf zu schauen, nicht alles zugänglich zu machen. Beim E-Mountainbiken beispielsweise scheiden sich die Geister: Die einen sind begeistert, wie mühelos sie plötzlich bergauf radeln können. Klassische Mountainbiker, an Einsamkeit und Ruhe gewöhnt, fühlen sich hingegen von den immer zahlreicher werdenden E-Bikern gestört. Im Bregenzerwald lässt man sich bestimmt eine gute Regelung für diese Form des Miteinanders einfallen.*

*Als „Großstädter“ besitzen mein Mann und ich kein Auto. Für Bregenzerwald-Ausflüge leihen wir also eines im Familienkreise aus oder nehmen den Bus. Schauen uns Neues an, treffen Freunde, Familie, Kollegen, knüpfen neue Bekanntschaften, erfreuen uns am Klang der Dialekte. Der Biohof Lingenhel in Doren steht ganz oben auf unserer Besuchsliste, gefolgt von den Erzählbänke in Lingenau und der neuen „Wälderin“ in Mellau. Schön wärs, wenn sich ein Besuch bei FAQ Bregenzerwald im September ausginge und einer zu Handwerk + Form im Oktober. Beachtlich, was sich alles tut.*

*Weil wir gerade bei beachtlich sind: Auf einen Anlass freue ich mich ganz besonders, auf den 26. Jänner 2019. An diesem Tag, respektive am Abend, findet der Ball der Vorarlberger im Palais Ferstel in Wien statt. Mit dem Bregenzerwald als Partnerregion, und ich bin sicher, dass „mein“ Bregenzerwald einen denkwürdigen Auftritt hinlegen wird. Mit netten Begegnungen, vielen Frauen in Juppen und Männern in Tracht, der einen oder anderen Programm-Überraschung. Ich hoffe, wir sehen uns beim Ball!*

### Ulrike Willam-Kinz ist PR-Beraterin und Obfrau des Vereins der Vorarlberger in Wien

## Biserhof - ... Dieses Haus kauft nicht Jeder! ...

Wie so oft bin ich zu früh dran zu meinem Treffen und genieße daher noch einen Blick in die Natur. Die Hühner dürfen hier noch gemächlich über die Straße spazieren und Susanne's Pferde Hroby und Pandur genießen ihren Auslauf auf der grünen Wiese. Ein schönes Plätzchen, hier auf dem Biserhof in Rohrhalden,

Als gebürtiges Stadtkind (Graz) war Susanne schon früh klar, sie möchte ländlich und im Selbstversorger-Stil leben. Nur die Ferien auf dem Bauernhof zu verbringen war ihr zu wenig. Bestens gerüstet ist sie dafür jedenfalls: Nach

eines halbjährlichen Praktikums auf einem Bio-Bauernhof in der Steiermark zog es Susanne und Robert ins Appenzell. Die Arbeit als Verkäuferin im Bio-Laden erfüllte sie nicht so sehr, dafür aber die Kochkurse und die Arbeit beim Bio-Catering.

Im Jahr 2006 dann endgültig nach Rohrhalden übersiedelt, gemütlich eingerichtet, macht sich Susanne gemeinsam mit Robert und Tochter Katharina daran ihren Traum zu verwirklichen. Susanne nahm Bodenproben und stellte fest, dass die Erde an dem steilen Südhang unterhalb ihres Hauses recht steinig und lehmig aufgebaut ist. In einem Buch über die Landwirtschaft von früher im Bregenzerwald, welches sie aus der Landesbibliothek ausgeliehen hatte, las sie erstaunt, dass damals auf bis zu 70 Hektar Fläche Weinbau im Bregenzerwald betrieben wurde. Das war die Lösung und so starteten die Biser's einen Zwei-Jahres-Versuch und bauten acht verschiedene Sorten Weinreben aus einer Bio-Baumschule an.



*Susanne bei ihren Weinreben*

Nähe der Ache, hat sich Susanne und ihre Familie ausgesucht. Obwohl ausgesucht oder zumindest eine große Begeisterung und mehr Überzeugungskraft legte ihr Mann Robert an den Tag, als die beiden – damals noch in der Schweiz wohnhaft – auf ein kleines Inserat in einer Gratis-Zeitschrift stießen: „Dieses Haus kauft nicht jeder!“ hieß es da, dann noch ein kleines Bildchen von einem Haus und eine Telefonnummer in Doren.

Robert und Susanne versuchten zu dem Zeitpunkt eine Landwirtschaft in Appenzell zu erwerben. Sie besichtigten auch Gebäude im Schwarzwald und in Frankreich. Doch das Inserat lockte sie nach Doren und Robert nannte es spontan „Sein Klein-Kanada“.

ihre Konditorenausbildung in jungen Jahren absolvierte sie später die berufsbegleitende Landwirtschaftsschule welche sie mit Diplomprüfung bestand. Als Glücksfall ihres Lebens betrachtet Susanne rückwirkend die Chance im Jahr 1989 an der zweijährigen Ausbildung „Wirtschaftsassistentin für Ernährung und Gesundheit“ in der Steiermark teilnehmen zu dürfen. „Einfach genial war das. Danach war ich als Multiplikator für gesunde Jause und Karies-Prophylaxe an Schulen tätig“, meint Susanne begeistert. Nach der tollen Erfahrung

---

**„Die pilzresistente Sorte Solaris wächst bei uns super, verträgt starken und auch späten Frost und wird praktisch nie krank“, zieht Susanne Bilanz.**

---

Da der selbst gekelterte Wein eher sauer ist macht sie aus der Ernte etwas Saft für den Eigengebrauch, vor allem aber mit viel Engagement bio-zertifizierten Edelbrand. Den Klaren aus ihren Weintrauben tauscht sie gerne bei Märkten vom TALENTEauschkreis. Beim Verein „TALENTE Vorarlberg“ ist die aktive Susanne als regionale Ansprechperson für den Bregenzerwald tätig. Jede und Jeder hat Fähigkeiten, Kenntnisse oder auch Waren, die für Andere wertvoll sind. Diese können innerhalb des Netzwerks TALENTE Vorarlberg getauscht, geschenkt oder verliehen werden. „Wir ermutigen die Menschen, mehr von dem zu tun, was sie können und gerne tun, Arbeiten abzugeben, die sie nicht so gerne selber machen. Waren, die noch sehr gut erhalten sind, nicht wegzuerwerfen, sondern zum Tausch anzubieten und somit die Wertschöpfung zu





verlängern“, so Susanne weiter. Einerseits ist ein Talent eine Fähigkeit, andererseits ist es eine alternative Währung, eine sogenannte Komplementärwährung. 100 Talente entsprechen 10 Euro, bzw. 1 Stunde Arbeitszeit (Lebenszeit).

### **FEBS, Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel**

Für den sportlichen Ausgleich sorgen die beiden Pferde Hroby und Pandur. Einfühlsamer Reitunterricht hat es Susanne angetan. „Reiten lernen soll Kindern wie Erwachsenen Spaß machen und in erster Linie die Zuneigung zum Wesen Pferd ermöglichen. Althergebrachter Reitunterricht mit strengen Befehlen, Anweisungen für Reiter und Pferd und nichts zum Lachen, das hat ausgedient, so Susanne euphorisch. Aktuell bietet sie mehrmals die Woche reitpädagogische Betreuung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter (FEBS) an. Kinder zwischen 5 und 10 Jahren erlernen ganz nebenbei nicht nur das Reiten, sondern vordergründlich wie Tieren mit Respekt begegnet wird, was speziell Pferde lieben, wie man sich ihnen nähert, sie sattelt oder ihnen die Hufe putzt.



Ihre Pferde Hroby und Pandur freuen sich nicht nur auf die Bewegungs- und Spieleinheiten, Füttern Kuseln und Streicheln darf auch nicht zu kurz kommen.

Auch die Größeren unter uns können bei Susanne im Einzel- oder Kleingruppenunterricht GRIPS bis zum freien Reiten begleitet werden. Mit „GRIPs“, der ganzheitlichen Reitpädagogik, werden die Zusammenhänge des Reitens und der Umgang mit den Pferden vermittelt und individuell gelernt.

Für die sogenannte „Grüne Kosmetik“ schlägt Susannes Herz: „Es ist erstaunlich, was wir alles selber herstellen können! Es wächst so viel Gesundes rund um uns herum, wir müssen nur zugreifen“. Aus Roskastanien stellt sie Waschpulver-Granulat her, für seifenfreie Gesichtereinigung sammelt Susanne Gänseblümchen. Zerkleinerte Äpfel kocht sie auf ihrem Holzofen-Herd mit Öl und weiteren, fast schon leckeren Zutaten zu einer Gesichtspflegeteigcreme,



*Reiten soll Spaß machen*



*Susannes Herz schlägt für "Grüne Kosmetik"*

und für fruchtige Haarshampoos zerteilt sie Erdbeeren und sammelt Brennnesselblätter und Schachtelhalme.

Ideen und Rezepte teilt Susanne gerne mit Interessierten und Gleichgesinnten. Auch im Kindergarten und in der Schule vermittelt sie gerne Wissenswertes über die Natur rund um uns herum auf spielerische, kindgerechte Weise.

**Schön, dass dieses Haus glückliche Besitzer gefunden hat.**

## Eltern-Kind-Treff



### Wir machen Sommerpause

Im Juli und August findet kein Eltern-Kind-Treff statt. Wir wünschen euch allen einen tollen und ereignisreichen Sommer mit euren Familien.

**Der erste Treff im Herbst findet am Dienstag, 25. September 2018 statt.**

Sonnige Grüße  
Ines und Teresa



## Sozialsprengel Vorderwald

### Berufschancen als Heimhelferin

Für Personen, die schon in der Betreuung von Menschen arbeiten und über keine Ausbildung verfügen sowie solche, die Interesse an dieser Tätigkeit haben, gibt es im Herbst wieder eine Ausbildung zur Heimhelferin über den Sozialsprengel / Mohi Vorderwald.

Bei einer zukünftigen Mitarbeit im Mohi wird die gesamte Ausbildung vom Land Vorarlberg finanziert. Das Berufsbild der Heimhelferin umfasst die Unterstützung, Begleitung und Förderung betreuungsbedürftiger Menschen in ihrer individuellen Tagesgestaltung in enger Kooperation mit dem zuständigen Fachpersonal.

**Bei Interesse melde dich bitte bei Margit Vögel, Sozialsprengel Vorderwald, Tel. 0664/8536724.**

## Connexia Elternberatung

Das Angebot der Elternberatung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 4. Lebensjahr.

In der Beratungsstelle besteht die Möglichkeit, Fragen zu besprechen, das Kind wiegen zu lassen und andere Eltern mit Babys zu treffen. Neben der Einzelberatung (kostenlos) könnt ihr auch einen unserer Kurse zu den Themen Babymassage und natürliche Pflegemethoden besuchen.

### Die nächsten Elternberatungstermine:

09. Juli 2018 von 9 bis 10 Uhr

13. August 2018 von 9 bis 10 Uhr

Die Elternberatung findet in den Sommermonaten übergangsmäßig im Spielgruppenraum statt.

### Ihre Elternbräterin:

Claudia Giselbrecht, Dipl. Kinderkrankenschwester  
claudia.giselbrecht@connexia.at  
0664/2134290

## Starte >> bewegt in den Tag



**Montag, 2. Juli und Montag, 9. Juli 2018 jeweils um 6:45 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten  
Doren, Dorfplatz**

Nutzt die Gelegenheit und startet mit uns >>bewegt in den Tag! Von Kindergartenkindern bis Senioren – alle sind herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos. Das Bewegungsprogramm findet bei jeder Witterung statt.

## Kindergarten



### Wandertag Kindergarten

Auch wir vom Kindergarten nutzten das schöne Wetter und so machten wir unseren langersehnten Wandertag. Dieses Jahr liefen wir einen Teil vom Schmutzger-Pfad am Sulzberg. Die Kinder hatten großen Spaß beim Entdecken der verschiedenen Stationen.



Auch Pausen müssen sein - im Schatten des Waldes lässt es sich gut erholen - auf der Liege und Hängematte fanden wir ausreichend Platz.

## Volksschule Doren



### Besuch der 4. Klässler im ORF Landesstudio

Am 12. Juni 2018 durfte die vierte Klasse das ORF-Landesstudio Vorarlberg besuchen. Zuerst führte uns Gilbert Hämmerle ins Vorarlberg heute-Studio, wo wir einen Blick hinter die Kulissen werfen durften.

Besonders der Regieraum beeindruckte uns sehr. Anschließend besichtigten wir das Studio und die Büroräume von Radio Vorarlberg. Dort durften wir Moderator Christian Suter alias „Suti“ bei seiner Arbeit zuschauen und sogar mit ihm live auf Sendung gehen.

Als krönenden Abschluss interviewten uns seine Kollegen Nicole Benvenuti und Dominic Dapré zu aktuellen Themen wie der Fußball-WM und dem bevorstehenden Gewitter. Kurze Zeit später hörten wir uns selbst im Radio.



*Das war ein richtig cooler Tag!  
Besonders der Regieraum beeindruckte uns sehr.*

### Karateprojekt

Im Rahmen der Initiative "Kinder gesund bewegen" war vom 5. April bis 24. Mai in ca. 2-wöchigem Abstand der Karateklub Bregenz bei uns zu Gast.

Am 5. April führte der staatlich geprüfte Karatetrainer Stefan Mayr gleich mit allen Klassen die erste Trainingseinheit durch. Stefan Mayr ist Shotokan Karate Welt- und Europameister und beschäftigt sich seit vielen Jahren sehr intensiv mit Selbstverteidigung und Gewaltprävention. Spielerisch und mit viel Humor lernten die Kinder nicht nur japanisch bis 10 zu zählen, sondern auch schon verschiedene Techniken und Abläufe im Karatesport.



### Bohrentippi

Mit tatkräftiger Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins ist im Schulgarten ein prächtiges Bohrentippi entstanden – also zumindest das Gerüst ist schon ganz prächtig... wir hoffen, dass sich bis zum Herbst die Stangen unter dem Gewicht der Bohnen biegen und ein grünes „Zelt“ den Schulgarten ziert.

Die Schüler jedenfalls hatten nach der Pflanzaktion ihre Freude damit und führten gleich spontan einen ausgelassenen Indianertanz rund ums Tippi auf.

In den weiteren drei Einheiten mit Stefan und dann auch mit Eva Kathrein, Dipl. Sportphysiotherapeutin und Karatetrainerin, machten wir vielfältige Bewegungserfahrungen und trainierten mit Hilfe verschiedener Geschicklichkeitsübungen und Spiele neue Bewegungsmuster.



## Talentschule Doren

### Talenteabend

Wieder einmal begeisterten die SchülerInnen der Mittelschule ihre Eltern und Gäste im Gemeindesaal von Doren mit ihren Talenten. Das Herzstück des Abends bildete das Musical „Robinson“, bei dem die SchülerInnen eindrucksvoll und berührend das Problem der Kinderarbeit in der Dritten Welt darstellten. Natürlich wurde das Programm des Bunten Abends wieder mit Tänzen und selbst geschriebenen Theatersketches, einer Tanzeinlage mit Bändern und einer schwungvollen Vorstellung der Akrobatikgruppe mit ihren „starken Männern“ abgerundet.



*Claudio der starke Mann*



*Kai und Lukas in Action*



### Wienwoche

Auch heuer wieder war die Wienwoche ein tolles Gemeinschaftserlebnis für alle 4.Klässler zum Ende ihrer Schullaufbahn an unserer Schule. Neben vielen Sehenswürdigkeiten genossen die SchülerInnen vor allem das Musical „Tanz der Vampire“, den Besuch des Praters und das Trampolinspringen auf der Donauinsel.



### Erlebnistage

Im Mai fanden für die ersten Klassen die Erlebnistage in Bregenz und Lindau statt. Neben einem Stadtrundgang durch Lindau, dem Besuch des Gebhardsberges und einer interessanten Führung bei den Bregenzer Festspielen genossen die Kinder die Waldschule, in der sie sich so richtig austoben konnten.

### Känguru Wettbewerb

Beim Mathematikbewerb „Känguru“ hatten heuer die Burschen die Nase vorn. Besonders erwähnenswert ist, dass Fabian Mätzler landesweit auf dem dritten Rang landete. Eine ganz tolle Leistung, sich unter den besten Mathematikern Vorarlbergs zu behaupten!



### Leichtathletik

Bei der Landesmeisterschaft der Schulen konnten unsere Mädchen sensationell den dritten Rang erreichen. Im Bronze-Team waren Christina Fink, Manuela Vögel, Leonie Vith, Nicole Nussbaumer, Raoushan Shekh Rashid und Michelle Schmuck. Wir gratulieren ganz herzlich.

## FC Baldauf Doren

Nach dem Aufstieg aus der 2. Landesklasse in der Saison 2015/16 konnte sich der FC Baldauf Doren auch in der zweiten Saison als fixer Bestandteil der 1. Landesklasse bewähren. Zwar mussten wir in der vergangenen Saison mehr Niederlagen als Siege einfahren, jedoch konnten wir in der Rückrunde auch fünf Mal die Punkte mit unserem Gegner teilen - im Herbstdurchgang blieb das 1:1 gegen Hittisau das einzige Unentschieden. Auch unsere Niederlagen in der Frühlingssaison fielen, im Gegensatz zur Hinrunde, stets knapp aus. So verloren wir unsere Spiele nie höher als mit einem Gegentreffer mehr. Auch das gutbesuchte und gern gesehene Rotachtalderby endete, nach unserem 4:0-Sieg im Heimspiel, auswärts „nur“ mit 3:2 für den RW Langen.



Michael Kolb - vom amtierenden Vorarlbergliga-Meister FC Langenegg zur Winterpause zum FC Baldauf Doren zurückgekehrt

Bester Torschütze wurde, wie auch schon im Vorjahr, wieder Ljupko Vrljic. Ljupko wird in der kommenden Saison gemeinsam mit seinem Bruder Ivan Vrljic für den SC Fußach auflaufen. Auch an Julian Klammer ist ein Dank auszusprechen, denn auch er wird uns nach einem Jahr



Luca Reinprecht

wieder verlassen. Julian wird zu seinem Stammverein, dem SC Hatlerdorf, zurückkehren und hinterlässt uns hinter Ivan Vrljic (7) mit fünf Treffern als viertbesten Torschütze. Dem Wehrmutstropfen eines fehlenden Torjägers konnte u. a. bereits Mathias Ilmer entgegenwirken. Er erzielte im Frühling großartige acht Treffer und ist damit auch Dorens bester Torschütze der Rückrunde. Auch über den vom amtierenden Vorarlbergliga-Meister FC Langenegg zur Winterpause zurückgekehrten Michael Kolb freuen wir uns sehr. Zusätzlich weiterhin erhalten bleiben uns auch Franko Bräuer, Raphael Heregger, Immanuel Barta sowie auch Tobias Koch. Von Kochs Heimatverein in Andelsbuch konnten wir auch

Neo-Coach Christian Primavera, der in der vergangenen Saison noch das Amt des FC Andelsbuch 1b als Trainer innehatte, gewinnen. Marc Eggenberger legte seine Trainerfunktion aus privaten Gründen bereits nieder - danke auch an ihn für die erfolgreiche Ausführung des Traineramtes.



Christian Primavera (39) übernimmt ab Sommer das Traineramt beim FC Baldauf Doren.

### Vorschau

Auch heuer gibt's für unsere Jungs nur eine kurze Sommerpause. Bereits am Samstag, 07. Juli 2018 treffen wir im Rahmen des Wäldercups auswärts auf den RW Langen. Anpfiff ist um 18 Uhr in Langen. Die erste Runde des VFV-Cups wird voraussichtlich am 04. August 2018, die erste Meisterschaftsrunde am 11. August 2018 gespielt. Die genauen Spieltermine erhalten Sie wie immer rechtzeitig auf unserer Homepage unter [www.fcdoren.at](http://www.fcdoren.at).

**An dieser Stelle möchten wir uns bei Ljupko und Ivan für euer Engagement der letzten Jahre bedanken!**

### Rückblick Sponsorenabend

Eine intensive, herausfordernde aber auch erfreuliche Saison liegt hinter uns. So haben wir beispielsweise im vergangenen Jahr in über 1.200 ehrenamtlichen Stunden unser Clubheim adaptiert, im Nachwuchsbereich betreuen wir mit neun Mannschaften so viele wie noch nie und unsere Kampfmannschaft ist zu einer fixen Größe in der 1. Landesklasse geworden. Ohne die großzügige Unterstützung unserer Gönner und Sponsoren wäre eine Vereinsarbeit und eine Nachwuchsförderung in dieser Form nicht möglich! Als kleines Dankeschön luden wir Mitte Mai alle Sponsoren zu einem Sponsorenabend in unser neu renoviertes Clubheim ein. Gleichzeitig nutzten wir auch die Chance, die neuen Utensilien wie Dressen und Trainingsanzüge für die kommende Saison vorzustellen.



*An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Gönner und Sponsoren des FC Baldauf Doren!*

### U9-Mannschaft

Neben den vielen Mannschaften im FNZ-Rotachtal spielen unsere U9-Nachwuchskicker in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Sulzberg. Beim U9-Turnier in Andelsbuch konnten unsere Stars von Morgen unter den Trainern Christina Lingenhel und Markus Zeh richtig aufzeigen und vier von fünf Spielen für sich entscheiden.



*Die erfolgreiche U9 Mannschaft beim U9-Turnier in Andelsbuch*

### FNZ Rotachtal sucht Trainer und Betreuer

Um eine optimale Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen in den einzelnen Nachwuchsmannschaften zu garantieren, suchen wir TrainerInnen und BetreuerInnen. Wir sprechen besonders jene an, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Eine Fußballausbildung zum Kinder- oder Jugendtrainer wäre wünschenswert und wird von uns übernommen, ist aber nicht Voraussetzung. Bei Interesse können Sie sich gerne bei unserem FNZ-Koordinator Armin Schmölzer unter 0650/6003335 melden.

### Mach mit beim Fahrradwettbewerb!

**RADIUS**  
FAHRRADWETTBEWERB

Der große Vorarlberger Fahrradwettbewerb findet von 17.3 - 30.9. statt. Jeder Kilometer zählt und es gibt attraktive Preise zu gewinnen!

[www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

  
energieteam doren

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter [www.e5-vorarlberg.at](http://www.e5-vorarlberg.at)

## Feuerwehr



### Neues Mannschaftsbild der FFW Doren

Nach nun mehr als 15 Jahren ist es uns gelungen ein neues Mannschaftsfoto der FFW Doren zu erstellen. Am 31. Mai 2018 zwischen den Fronleichnam Ausrückungen konnten wir unsere Mitglieder zu einem erneuten Fototermin motivieren.

Der erste angesetzte Termin konnte leider auf Grund des Brandes in Sulzberg nicht durchgeführt werden. Glücklicher Weise ist ein großer Schaden ausgeblieben. Die Bilder findet ihr auf unserer Homepage. Das Ergebnis lässt sich sehen. Auch zielt das neue Mannschaftsfoto nun unsere Homepage. Es ist auch für uns interessant zu sehen, wie sich die Feuerwehr Doren über die Jahre entwickelt hat. Gerne lassen wir euch daran teilhaben. (Mannschaftsbild 1990, 2002, 2018)

Einen besten Dank an der Stelle bei unseren Fotografen Johann Giselbrecht und Elisabeth Loacker. Im Anschluss an den Fototermin haben wir uns geschlossen für das Projekt „Doren zeigt GeSICHT“ in der FotoWIRkstatt ablichten lassen. Gerne unterstützen wir das Projekt, um auch für die Nachwelt interessantes Bildmaterial zu haben.

Wir wünschen uns weiterhin eine schadensarme Zeit! Eure Feuerwehr Doren



*Dorener Feuerwehr - Mannschaftsbild aus dem Jahr 2002*



*Dorener Feuerwehr - Mannschaftsbild aus dem Jahr 1990*



## Musikverein

### Rückblick Tag der Blasmusik

Am 22. April 2018 konnten wir Musikantinnen und Musikanten bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen den Tag der Blasmusik feiern. Im Anschluss an den von uns gestalteten Gottesdienst lud die Agape zum Verweilen ein. Vielen Dank an Agathe und Karl Lingenhel für das frisch gebackene Brot und an unsere Musikantinnen für den ausgezeichneten Zopf. Anlässlich zum Tag der Blasmusik haben wir Musikanten auch dieses Jahr wieder eine Hausammlung durchgeführt. Wir möchten uns bei der Dorener Bevölkerung herzlich für die großzügigen Spenden bedanken.



*Durch die Spenden können wir jetzt wieder Instrumenten- und Notenanschaffungen tätigen und einen wichtigen Beitrag zur Jugendförderung leisten. Vielen Dank!*

### Bläserklasse in der VS Doren

Auch im kommenden Schuljahr 2018/19 wird es das Angebot der Bläserklasse wieder geben. Interessierte Schüler haben in der Kleingruppe unter der Leitung eines Musikschullehrers die Gelegenheit ein Instrument zu erlernen. Wer sich noch unsicher in der Wahl des Instrumentes ist oder ein zweites erlernen möchte, ist dies die beste Möglichkeit dazu. Nähere Infos erhält ihr bei Ricarda Troy (0650/4134000).

### Instrumentenvorstellung mit der Militärmusik Vorarlberg

Am Dienstag, den 29. Mai 2018, veranstaltete der Musikverein Doren gemeinsam mit der Militärmusik Vorarlberg eine abwechslungsreiche Instrumentenvorstellung in der VS Doren. Mit viel Spaß, Witz und Bewegung wurden die vielseitigen Instrumente durch eine Abordnung der Militärmusik den Kindern näher gebracht. Natürlich durfte das Ausprobieren der verschiedenen Instrumente nicht fehlen.



### Marschmusikwettbewerb

#### Uns Musikanten fehlen die Worte ...

Ohne große Erwartungen nahmen wir erstmals in der Stufe C an einem Marschmusikwettbewerb teil. Mit der höchsten Punktzahl aller teilnehmender Vereine, unvorstellbare 93,46 Punkte, holten wir uns beim Wettbewerb in Gantschier den TAGES-SIEG! In Langen setzten wir noch ein paar Zehntelpunkte drauf und wiederholten den tollen Erfolg.



## Schützengilde

**Mit der Luftgewehr- und Luftpistolensaison 2017/2018 ist in der Zwischenzeit eine für unseren Verein wieder sehr erfolgreiche Zeit zu Ende gegangen. Auch bei den abschließenden Wettkämpfen haben noch tolle Ergebnisse und Platzierungen gebracht.**

Bei der Bregenzerwälder Bezirksmeisterschaft in Alberschwende (LG und LP) bzw. Andelsbuch (LGA) durften wir uns über die Bezirksmeistertitel von Herbert Fink und Birgit Loritz freuen!

Alle Medaillengewinner (in den jeweiligen Klassen):

1. Herbert Fink, Birgit Loritz
2. Hans Fink, Mannschaft LGA, Michael Zach, Mannschaft LG
3. Cilli Schwärzler, Walter Raich

Den Vereinsmeistertitel 2018 hat sich in einem spannenden Finale Michael Zach geholt. Mit einem Vorkampfergebnis von hervorragenden 395 Ringen ging Michael mit zwei Ringen Vorsprung auf Markus Lingenhel (Vorkampf 393 Ringe) in dieses Finale. In den ersten drei Finalschüssen konnte Markus zwar seinen Rückstand vorerst aufholen. Michael konterte aber nervenstark und sicherte sich den Vereinsmeistertitel schlussendlich mit 98,6 Ringen in der Finalserie gegenüber der Finalserie von Markus mit 95,3 Ringen. Mit einem tollen Finale von 95,9 Ringen holte sich Niklas Böhler den 3. Rang in dieser Klasse. Auch das Finale der LGA-Schützen brachte wieder



*v.l.n.r. Cilli Schwärzler, Anna Egender (Andelsbuch) und Gabi Huber (Alberschwende) bei der Bezirksmeisterschaft LGA*

einen tollen Wettkampf. Cilli Schwärzler (Vorkampf 399 von 400 möglichen Ringen) ging mit fünf Ringen Vorsprung auf Herbert Fink (Vorkampf 394 Ringe), dicht gefolgt von Hans Fink (Vorkampf 390 Ringe) in diesem Bewerb. Herbert konnte im Finale zwar noch 0,7 Ringe aufholen (Finale 103,6 Ringe), Cilli holte sich aber souverän den Sieg in dieser Klasse vor Herbert und Hans.

Bei den LP-Schützen gewann Birgit Loritz, den Bewerb LG stehend aufgelegt dominierte Georg Tuttner, der Birgit Loritz und Simone Baldauf die Plätze 2 und 3 verwies.

## Kneipp Aktiv Club

### Rückblick Jahreshauptversammlung

Dieses Jahr fand die JHV am 20. April 2018 im Biohof der Familie Lingenhel statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen kamen zum Vortrag des Heilpraktiker Martin Boss zum Thema: Biologische Mittel, die Körper und Psyche unterstützen, in der Zeit der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre.

### Frauenlauf Bregenz und Wälderlauf

Nach intensiven Vorbereitungen im Frühjahr nahmen am 02. Juni und 23. Juni 2018 motivierte Läuferinnen des Kneipp Aktiv Club Doren erfolgreich teil.



## Obst- und Gartenbauverein

Bereits im Mai trafen wir uns auf dem Biohof bei Agathe und Karl Lingenhel zum „Kränzle binden“. Nicole zeigte uns, wie aus Wiesenblumen schöne Tischdekorationen entstehen können. Jeder konnte nach eigenem Geschmack sein Kränzle gestalten. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Seit dem Frühjahr 2018 besitzt der OGV Doren einen eigenen Häcksler. Wer Bedarf hat, kann sich gerne bei Rainer Wolf (Tel: 0664/1206125) melden, der das Weitere mit euch abklärt.

Außerdem betreut der Obst- und Gartenbauverein über das ganze Schuljahr hinweg mit der Volksschule Doren den Schulgarten. Dieses Jahr wurden schon Salate, Kohlrabi und Kartoffeln gesetzt, sowie Erbsen, Karotten, Radieschen und Bohnen ausgesät.



### 14. August 2018 – Kräuterbuschen binden bei Agathe und Karl Lingenhel:

Traditionell wie jedes Jahr werden wir wieder gemeinsam Kräuterbuschen binden. Dazu laden wir alle recht herzlich ein. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Wer hat, kann selber Kräuter mitbringen. Die Kräuterbuschen werden in der Kirche geweiht und verteilt. Dieses Brauchtum gibt es seit dem 10. Jahrhundert. Die geweihten Kräuterbüschel wurden früher in Haus und Stall aufbewahrt, um Krankheit und andere Katastrophen abzuwenden.



### 21. September 2018 um 14 Uhr – Weidenflechten mit Renate Moosbrugger bei Agathe und Karl Lingenhel

Renate wird uns an diesem Nachmittag zeigen, wie aus Weiden schöne Schmuckstücke geflochten werden können. Dauer ca. 2 – 3 Stunden.

Nähere Informationen dazu folgen.

Auf Euer dabei sein freut sich der Obst- und Gartenbauverein Doren!



### 25. August 2018 – Ausflug auf den Biohof Berg Vielfalt zu Dorothea und Armin Rauch nach Dünserberg

Wir besichtigen den Biohof und Permakulturgarten von Familie Rauch. Armin Rauch hat sich mit seiner Frau Dorothea, die Kräuterpädagogin ist, ein permakulturelles Paradies erschaffen. Ein achtsamer Umgang mit Grünland, Bodenleben und Nützlingen ist dort Selbstverständlichkeit. Armin ist Baumwärtler und brennt selber Edelbrände. Aus eigenem Saatgut werden in dem Garten verschiedene Tomatensorten, Paprika und viele andere Gemüsesorten gezogen. Auch Enten und Hühner tummeln sich auf dem Hof. Familie Rauch ist inzwischen fast Selbstversorger.

Der Rundgang durch den Garten wird ca. 2 Std. dauern. Anschließend werden wir mit einer leckeren Jause verwöhnt.  
Kosten: 21 Euro – Hofführung und Jause + zuzüglich Buskosten  
Treffpunkt und Abfahrt: Raiba Doren um 13 Uhr  
Rückfahrt: ca. um 17 Uhr

**Anmeldung bis 17. August 2018 bei:**

Nicole Vögel, Tel. 0664/5904710

Gitg Schmelzenbach, Tel. 0664/4604581

## Schießclub Weißbachtal

**Heuer wurde bereits zum vierten Mal unsere Publikumsveranstaltung, der „Safaricup 2018“ durchgeführt.**

Bei dieser Veranstaltung geht es darum, auf drei verschiedene ganz in der Nähe des Tieres angebrachte Zielbereiche zu schießen, ohne aber das Tier selber zu treffen. Geschossen wurde diesmal, nachdem zwei Jahre ein Löwe und letztes Jahr ein Elefant auf der Zielscheibe war, auf einen Wasserbüffel, der mit seinen gekrümmten Hörnern auch geübte Schützen „fuchste“ und Abzüge brachte.

Geschossen wurde entweder mit der eigenen Waffe im Kal. 9mm Para auf 16m, oder mit vom Verein zur Verfügung gestellten Glock Pistolen im Kal. 9mm Para für erwachsene- bzw. Pistolen im Kal. .22lr für jugendliche Schützen.

Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg, mit knapp 70 verschiedenen Besuchern aus dem ganzen Land und am Sonntag einer Besuchergruppe von Schützenvereinen aus Tirol. Bedingt durch Vatertag und schönes Wetter konnten wir nicht ganz an die Besucherzahlen der vergangenen Jahre anschließen.



Gesamtsieger Walter Schweiger mit 251 Punkten (Bildmitte), gefolgt von Michael Mangeng mit 245 Punkten und Michael Koller mit 235 Punkten.

Der „Safaricup“ als Publikums-Veranstaltung ist in diesem Sinne einzigartig, hier steht der Spaß im Vordergrund, auch langjährige und geübte Schützen wundern sich immer wieder, wie schnell sich auch gute Treffer dann doch im armen Tier wiederfinden. Die Teilnehmer waren begeistert von der Veranstaltung.

## Krankenpflegeverein

### Bericht zur Jahreshauptversammlung



Am 27. April 2018 fand die JHV des Krankenpflegevereines Doren statt.

Der Mitgliedsbeitrag wird von Euro 28.- auf Euro

30.- erhöht, ebenso der Selbstbehalt für die nicht-medizinischen Pflegepunkte von Euro 0,75 auf Euro 0,80.

Die neue Pflegedienstleiterin Julia Wohlgenannt aus Langen b. Bregenz hat sich vorgestellt. Sie übernimmt die Leitung mit junglichem Engagement.

Mit diesem Schreiben möchten wir uns bei Familie Tamerl für die Gedenkspende anlässlich des Todesfalles Sylvia Tamerl in Höhe von Euro 300.- bedanken und bei Marianne Kert für die Spende in Höhe von Euro 200.- anlässlich ihres 60igsten Geburtstages. Ein Dank geht natürlich auch an die anonymen Spender, die unsere

Arbeit regelmäßig finanziell unterstützen.

Wir freuen uns auch weiterhin über neue Mitglieder. Bei Fragen zur Mitgliedschaft könnt ihr euch gerne bei Obmann Lürzer Helmut Tel. 0664/4648434 oder bei Claudia Feuerstein, Tel. 0664/4792049 (Kassierin) melden.

**Mit diesen Zuwendungen unterstützt ihr die Pflege von kranken und alten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung.**

### Überblick - Kassabericht:

Einnahmen	€ 30.359,58	Ausgaben € 29.795,88
Förderung vom Land	€ 9.803,26	Sozialsprengel Vorderwald € 28.694,78
Mitgliedsbeiträge	€ 6.158,00	sonstiger Aufwand € 589,51
Selbstbehalt Pflegepunkte	€ 6.124,75	Reparaturaufwand € 195,20
sonstige Spenden	€ 3.239,20	Büroaufwand € 176,26
Miete Pflegebetten	€ 2.061,75	Porto € 92,72
Gedenkspenden	€ 1.736,00	Bankspesen € 47,41
Gemeindebeitrag	€ 1.000,00	
Zinserträge	€ 236,62	
		<b>Überschuss € 563,70</b>

## Naturpark Metzgerei in Doren

Im November 2017 hat sich mit Beteiligung des Naturparks die Genossenschaft Metzgerei Naturpark Nagelfluhkette eGen mit Standort in Doren gegründet. Ausgangspunkt bildete die immer geringere Zahl an Metzgereien im Vorderwald. Somit auch weniger Schlachtmöglichkeiten auf kurzen Wegen für die Landwirte und weniger Möglichkeiten für das Fleisch einen fairen Preis zu erzielen. Gerade, kurze Transporte, Tierwohl bei der Schlachtung und Regionalität sind beim Konsumenten immer gefragter für das gute Bauchgefühl bei der Kaufentscheidung. Gleichzeitig möchte der Naturpark Nagelfluhkette über die Vermarktung von Naturpark-Spezialitäten die Landwirte beim Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft, für die die Region mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet worden ist, unterstützen.

Die Genossenschaft konnte in Doren ein leerstehendes Metzgereigebäude erwerben. Betrieben wird die Metzgerei vom Vizeobmann der Genossenschaft, Metzgermeister Rainer Moosmann. Regionalität, Qualität und stressfreie Schlachtung sind wesentliche Bestandteile seiner Philosophie. Rainer Moosmann bietet Lohnschlachtung, sortenreine Reifung und Verarbeitung an.

Für die Zukunft ist der Aufbau der Marke „Naturpark Fleisch und Wurst“ nach transparenten Qualitätskriterien geplant. Die Tiere dafür sind im Naturpark geboren, gefüttert und geschlachtet und ihre Vermarktung trägt neben der Wertschöpfung für die Region zum Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft bei.

## Fleischveredelung Moosmann - „Du bist, was Du isst“

Wenn man sich im zarten Teenager-Alter bereits völlig klar über seinen Werdegang ist, ist das wohl Berufung. Rainer Moosmann, geb. 1979 in Au, begann nach der Hauptschule seine Metzgerlehre in Andelsbuch in der Metzgerei Feurstein, der er elf Jahre lang die Treue hielt. Während einer beruflichen Auszeit führte er in der umgebauten Garage Hausschlachtungen durch. In diesen Jahren reifte in ihm immer mehr der Wunsch, selbst- und eigenständig qualitativ hochwertiges Fleisch von artgerecht gehaltenen Tieren zu veredeln. Der Zufall brachte Rainer vor ca. 1,5 Jahren mit dem Sibratsgfaller Bürgermeister zusammen, der gemeinsam mit den Bürgermeistern von Riefensberg und Hittisau die Idee einer „Naturpark-Metzgerei“ hatte. Der Naturpark Nagelfluh und Jürgen Hirschbühl unterstützten diese Philosophie von Anfang an und bald wurde mit der leerstehenden Metzgerei im Dorf auch der passende Ort für die Umsetzung gefunden. „Du bist, was Du isst“ – Transparenz für den Konsumenten, artgerechte Haltung und Fütterung (ohne Verwendung von Kunstdünger und Silo), stressfreie Schlachtung – all das sind wichtige Kriterien seiner Überzeugung. Die Vermarktung des Fleisches erfolgt zu einem gerechtfertigten Preis für die Bauern ohne Umwege über den Handel. Dass es nun auch wieder möglich ist, Lohnschlachtungen durchführen zu können, ist ein weiterer Pluspunkt für die Bauern der umliegenden Gemeinden. Für seinen kleinen Metzgerei-Verkauf wird nur eigens ausgewähltes Fleisch veredelt, keine Hälften zugekauft.



Das Sortiment reicht von Frischfleisch, Kalbsbrät bis hin zu verschiedensten Wurstwaren und Speck.

**Jeden Freitag zwischen 09 und 17 Uhr kann man sich im Laden über Herkunft und Haltung der Tiere informieren, vom Fachmann selbst beraten lassen ... einer g'schmackigen Grillsaison steht nichts mehr im Weg!**

### Moosmann Fleischveredelung

Rainer Moosmann, Grötzern 300, 6933 Doren,  
Tel. 0664 1838114, [rainermoosmann82@gmail.com](mailto:rainermoosmann82@gmail.com)  
via facebook wird laufend über die aktuellen Angebote informiert.  
<https://www.facebook.com/Naturparknagelfluh/>

## Ferienspaß für Ponyfreunde!

In den Sommerferien veranstalten wir auf dem Biserhof wieder Erlebnistage „Rund ums Pony“.

**Montag 16. Juli bis Mittwoch 18. Juli: Der Pony-Zirkus**  
An drei Vormittagen, jeweils von 09 bis 11:30 Uhr dreht sich alles um das Thema Zirkus: Verkleiden, kleine Kunststücke mit und ohne Pony, Schabernack machen als Clown und Clownin.  
Am Mittwoch Abend gibt es dann für die Eltern eine kleine Vorführung!  
Für Kinder ab 5 Jahren  
Kosten: Euro 60.- (Familienrabatt ab dem 2. Kind)

**Montag 23. Juli bis Mittwoch 25. Juli: Räuber-Tage**  
Kennt ihr die Geschichte von Ronja Räubertochter? Was musste sie wohl alles wissen, um den Sommer im Wald zu verbringen? An drei Vormittagen, jeweils von 09 bis 11:30 Uhr, werden wir gemeinsam Fladenbrot backen, Weidenkörbchen flechten, Kräuter für den Tee suchen, und natürlich unser Pony zähmen! Am Mittwoch Abend gibt es dann mit den Eltern ein kleines Räuberfest.  
Für Kinder ab 8 Jahren  
Kosten: Euro 60.- (Familienrabatt ab dem 2. Kind)



Bitte einen gut sitzenden Fahrradhelm oder eine Reitkappe mitbringen. Kleidung: lange, bequeme Hosen und feste Schuhe (keine Sandalen).

**Bitte Anmelden unter: Tel. 0664/73104124**  
**Email: reitpaedagogik-biserhof@aon.at**

## Tennisclub

**Wieder mal Lust auf eine Runde Tennis?**  
Dann komm doch einfach vorbei und teste den NEU sanierten Tennisplatz. Jeden Dienstag ab 18 Uhr auf unseren Clubabend für alle (bei entsprechender Witterung). Wir freuen uns auf dein Kommen.  
Schau auch mal auf unsere Homepage:  
[www.tcdoren.at](http://www.tcdoren.at)



**Sanierung Tennisplatz** - Nach 6 Jahren wurde der Tennisplatz gereinigt und mit 2 Tonnen Sand und Granulat neu aufbereitet.



### Wir hätten da was!

480m<sup>2</sup> geschützte Lagerfläche in Doren (Vorarlberg) als idealer Abstellplatz für Wohnwagen, Wohnmobile, Oldtimer, Autos oder auch Boote.

Anfragen per Email an Artur Österle: [vermietungosterle@gmail.com](mailto:vermietungosterle@gmail.com)

## Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

**Restmüllsäcke-Termine:** Mittwoch, 25. Juli 2018  
Mittwoch, 29. August 2018

Mittwoch, 26. September 2018  
Mittwoch, 31. Oktober 2018

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

### WERTSTOFFHOF:

Die Abgabe von Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas und Altmittel, Bioabfall, Altkleider kann, außer an Sonn- und Feiertagen, täglich in der Zeit von 07 bis 19 Uhr erfolgen.

Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können.

werden können.

Biologische Altöle und Fette können auch nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.

Grundsätzlich dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

**Elektro- und Elektronik-Altgeräte** aus privaten Haushalten können nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.  
Tel.: 24 684 oder 0664 191 66 67.

Weitere Informationen:  
Bauhof Doren  
Tel. 24 684  
Mobil 0664/191 66 67  
bauhof@doren.at

Sind Behälter oder Container geschlossen bzw. voll, können und dürfen keine weiteren Wertstoffe mehr abgegeben werden.  
Halten Sie die Öffnungszeiten ein und befolgen Sie die Informationen auf den aufgestellten Hinweisschildern.  
Nichtbeachtung wird mit 25 Euro Bearbeitungsgebühr geahndet.

## Grünabfallsammelstelle der Gemeinde Doren

<b>Strauchschnittentsorgung - Preise:</b>	Kleinmengen (bis ca. 100 Liter)	€	0,50
	Schiebetruhe (pro 100 Liter)	€	1,00
	Großmengen (pro m <sup>3</sup> )	€	10,00



### Abfall-App & Co: Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema. Auf [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at) sind die Informationen auch im Internet zu finden.



## Veranstaltungen in Doren

Mo	02.	Juli 2018	06.45 Uhr	Starte >> bewegt in den Tag
Di	03.	Juli 2018	18.00 Uhr	Allgemeine Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Dr. Andreas Germann
Fr	06.	Juli 2018	17.30 Uhr	Doren genießt "Jugend kocht"
Mo	09.	Juli 2018	06.45 Uhr	Starte >> bewegt in den Tag
Mo	09.	Juli 2018	09.00 Uhr	Start - Abenteuer Sportcamp in Doren
Mo	09.	Juli 2018	09.00 Uhr	Elternberatung
So	12.	August 2018	09.30 Uhr	Doren genießt "Italienische Gaumenfreuden"
Mo	13.	August 2018	09.00 Uhr	Elternberatung
Di	14.	August 2018		OGV - Kräuterbüschen binden bei Agathe und Karl Lingenhel
Fr	25.	August 2018	13.00 Uhr	OGV - Ausflug auf den Biohof Berg Vielfalt in Dünserberg
Fr	07.	September 2018	17.30 Uhr	Doren   genießt "grill & chill"
Fr	21.	September 2018	14.00 Uhr	OGV - Weidenflechten mit Renate Moosbrugger
Di	28.	September 2018	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Di	02.	Oktober 2018	18.00 Uhr	Allgemeine Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Dr. Andreas Germann

## Geburtstage

04.	Juli	Luise Böhler, H.Nr. 188	74
10.	Juli	Olga Kohler, H.Nr. 133	74
13.	Juli	Erika Sinz, H.Nr. 52	78
14.	Juli	Agathe Böhler, H.Nr. 177	80
15.	Juli	Hermann Troy, H.Nr. 112a	73
26.	Juli	Marianne Böhler, H.Nr. 187	79
26.	Juli	Erwin Stückler, H.Nr. 104	74
27.	Juli	Marianne Sohm, H.Nr. 14	80
29.	Juli	Anton Sohm, H.Nr. 14	84
08.	August	August Schatz, H.Nr. 127	73
12.	August	Anna Fink, H.Nr. 57	70
13.	August	Rosa Vögel, H.Nr. 179	82
15.	August	Johann Hagspiel, H.Nr. 146	89
18.	August	Hedwig Ranak, H.Nr. 203	77
19.	August	Erna Zandona, H.Nr. 255	78
20.	August	Hildegard Lingenhel, H.Nr. 35	82
21.	August	Irma Österle, H.Nr. 59	71
24.	August	Martin Österle, H.Nr. 59	81
24.	August	Johann Giselsbrecht, H.Nr. 106	70
29.	August	Siegmar Böhler, H.Nr. 188	75
31.	August	Maria Lingenhel, H.Nr. 102a	95
02.	September	Priska Herburger, H.Nr. 107	77
04.	September	Albert Nußbaumer, H.Nr. 24	85
06.	September	Rosa Giselsbrecht, H.Nr. 103	71
14.	September	Maria Baldauf, H.Nr. 73	79
19.	September	Rita Dür, H.Nr. 160	77
20.	September	Friedrich Mätzler, H.Nr. 158	73
27.	September	Erika Kohler, H.Nr. 117	82

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

30. Juni bis 01. Juli 2018	Dr. Lechner, Sulzberg
07. bis 08. Juli 2018	Dr. Grimm, Lingenau
14. bis 15. Juli 2018	Dr. Helbok, Krumbach
21. bis 22. Juli 2018	Dr. Grimm, Lingenau
28. bis 29. Juli 2018	Dr. Lechner, Sulzberg
04. bis 05. August 2018	Dr. Isenberg, Langen
11. bis 12. August 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. August 2018	Dr. Helbok, Krumbach
18. bis 19. August 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. bis 26. August 2018	Dr. Isenberg, Langen
01. bis 02. September 2018	Dr. Helbok, Krumbach
08. bis 09. September 2018	Dr. Grimm, Lingenau
15. bis 16. September 2018	Dr. Lechner, Sulzberg
22. bis 23. September 2018	Dr. Isenberg, Langen
29. bis 30. September 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
06. bis 07. Oktober 2018	Dr. Lechner, Sulzberg

## Termine

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde Doren sind auf [www.doren.at](http://www.doren.at) ersichtlich. Mit unserem Newsletter sind sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Dieser kann auf [www.doren.at](http://www.doren.at) abonniert werden.